

Bundesamt für Verkehr (BAV)
Sektion Bewilligungen II
3003 Bern

Einsprache Tram Bern – Ostermundigen

Guten Tag,

Der Quartierverein Kursaal (QVK) vertritt als Verein unter anderem die Anliegen der Anwohner*innen im von der Einsprache betroffenen Gebiet. Im Namen des Quartiervereins Kursaal erheben wir Einspruch an zwei Punkten des Projektes, dem Viktoriaplatz, sowie der Achse Viktoriastrasse via Schönburg-Kreuzung. Wir beabsichtigen zwar, weder das Tramprojekt zu verhindern noch zu verzögern, aber wir haben erhebliche Bedenken bezüglich der Raumgestaltung, des Einflusses auf unser Quartier und der Verkehrssicherheit.

- **Verzicht auf Dienstgeleise** - Beim Viktoriaplatz ist auf die Dienstgeleise zu verzichten oder im Minimum auf ein Dienstgeleis zu reduzieren, die gewonnene Fläche ist den Fussgängern zu widmen. Der Ort, an dem die Dienstgeleise geplant sind, ist ein wichtiger Aufenthalts- und Treffpunkt insbesondere von Jugendlichen. Mit dem geplanten Eingriff geht ein wichtiger Aspekt des Viktoriaplatzes verloren.
- **Optimierung Viktoriakreisel** - Der Kreisel ist zu optimieren. Er entspricht nicht dem aktuellen Erkenntnisstand bezüglich Verkehrssicherheit und Temporegime. Der Einspruch der Verkehrsplanung der Stadt Bern vom März 2020 ist zu berücksichtigen und der Vorschlag des Tiefbauamts der Stadt Bern ist zu integrieren.
- **Überprüfung Planung Viktoriastrasse** - Die Planung für die Viktoriastrasse ist zu überprüfen. Sie entspricht nicht dem aktuellen Erkenntnisstand bezüglich Ausbaustandard und Temporegime (STEK 2016 Quartierverbindungsstrasse anstelle Basisnetz, Tempo 30 gemäss Beschluss Stadtrat).
- **Verkehrsbelastung reduzieren** - Die Verkehrsbelastung der Viktoriastrasse und auch des Viktoriarains ist zu reduzieren, so wie es die Mobilitätskarte MIV vom Stadtentwicklungskonzept STEK 2016 vorsieht mit einem Dosierungskonzept in der Laubeggstrasse.
- **Haltestelle Schönburg** - Die Haltestelle Schönburg stadtaufwärts ist in Richtung Stadt zu verschieben, so dass sie ausserhalb der Kurve zu liegen kommt (gegenüber der Haltestelle stadteinwärts), damit eine bessere Übersicht für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.
- **Verzicht für Veloumfahrung Schönburg Haltestelle** - Auf die Umfahrung der Haltestelle bei der Schönburg für Velos stadtauswärts ist zu verzichten und die Fläche wieder dem Fussgänger zurückzugeben.
- **Städtebauaspekte Kreuzung Schönberg** - Die städtebaulichen Aspekte an der Kreuzung Schönberg sind zu berücksichtigen und besser zu gewichten. Es wird einseitig auf eine verkehrstechnische Lösung gesetzt, die ganzheitliche Betrachtungsweise geht verloren.
- **Denkmalschutz** - Die Kreuzung bei der Schönburg mit der Achse Aargauerstalden – Papiermühlestrasse gehört zum Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) und ist von nationaler Bedeutung. Die Auswirkungen sind durch ein denkmalpflegerisches Gutachten von externen Fachleuten zu überprüfen, die Empfehlungen der Expertengruppe sind zu berücksichtigen.

Im Namen des Vorstands des Quartiervereins Kursaal

Chantal Wyssmüller
Bern, 15.3.2021

Marcel Zumbühl